

Z c
5029



Als
Des ILLVSTRIS,
Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelah. ten
S E R R N

Nic. Christoph Lönkers

Auf Fluhrstadt und Röttschau Erbherrens
Weltberühmten J C T I

Hoch-Fürstl. Sachsen-Weimarischen hochbestalten Geheimden Raths
der Hochlöbl. Juristen-Facultät und Schöppenstuhls hochmeritirten ORDINARIII
auch Hochansehnlichen ANTECESSORIS
und des gesamtten Hofgerichts ASSESSORIS PRIMARIII
treuest-gewesene Ehe-Liebste

Sie Hoch-Edle / Hoch-Ehr- und Tugend-Begabte
S R A U

Margaretha Barbara

Sebohrne Widmãrckerin

Den 13. Jan. angetretenen 1695sten Jahres
dieser mühseligen Zeitligkeit durch einen höchst-schmerzlichen doch seeligsten Hintritt
gute Nacht gegeben

Der entseelte Leib aber

Den 20. ernennnten Monats bey Hochansehnlichem Volckreichen Leich-Conduct
in der Stadt-Kirche zu S. Michaelis daselbst Christ-gewöhnlich beygesetzt wurde

Wolte in schuldigster Observance
sein betrübtes Beyleid gebührend
abstatten

ANDR. Pleetz / D. Fürstl. Sächs. Regierungs-Adv. Ord.
und Cammer-Procurator.

J E R A

Gedruckt mit Joh. Zachar. Nisii Schrifften.

Hoch-Edler/

Den das Leid in bange Schatten leget/
Seit Ihm der Freudenstern vom Horizont entweicht/
Ja dessen edler Geist die schweren Fessel träget/
Da Gott ein schwarzes Nein durch dein Vergnügen
streicht.

Vergönne/das mein Herz in deinen Thränen fließet/
Und laß des Geistes Ach mit deinem Seuffzen seyn!
Wein Auge thränet mit allwo dein Kummer spriesset/
Ja deine Bangsamkeit nimmt meine Geister ein.
Und welcher ist so gar von rauhen Panther-Orden/
Der diesen Schrecken-Fall mit trocknen Augen sieht:
Wer ist von hartem Stahl und Erz gezeuget worden/
Den diese Todten-Grufft nicht wie zur Asche zieht:
Der Hadrian verbot/ am neuen Jahr zu weinen/
Ach dieses neue Jahr hebt unser Lachen auff.

Da Wonden/Zeit und Welt wie ganz verneuet scheinen/
Legt sich ein neues Meer in unsern Freuden-Lauff.
Kaum war das Morgen-Roth aus seinem Bette gangen/
Als dein erwehltes Licht in schwarzen Abend fiel.
Es hatte kaum der Berg den Sönen-Blick empfangen/
So wurde deine Lust der frühen Schatten Ziel.

O Tag/den Themis selbst mit Wutter-Thränen neget/
Sieweil ihr bester Sohn in Meer und Kummer fällt.

O Tag/den auch ein Feind vor schwarz u. dunkel schätzet/
Weil igt der Rechte Licht die Strahlen eingestelt.

Du höchstbetrübter WANN/ich will mich nicht erkühnen/
Mit einem Blat voll Trost bey diese Grufft zu gehn.

Sein Himmelvoller Geist kan selbst zum Troste dienen/
Und dich in dieser Noth mit nügen Rath versehen.

Du weist / wann Jesus will / dann darff kein Mensch
wehlen /

Sein Macht - Wort gilt uns mehr als Scepter dieser
Und will Vernunft und Witz gemessne Stunden zehlen /

So folget doch allein / was seiner Ehr gefällt.

Gehorsam kan allhier an Opfers Stelle bleiben / (neigt /

Wer als ein schwanker Schiff sich vor dem Sturme
Den pflegt die strenge Nacht nicht leichtlich aufzureiben /

Obschon Gewalt und Zorn der Eichen Stärke beugt.

Wird es dem Herzen schwer / sich in den Fall zu schicken /

So mercke nur das Heil der theurē **EYESSEN** an.

Will dein erschreckter Geist auf ihren Wechsel blicken /

So sieht er schon genug / das ihn vergnügen kan.

Kein Mogol ist so reich mit allen Wunder - Schätzen /

Als nun dein liebstes Theil in Jesus Zimmer ist ;

Es mag sich Bengola mit höchstem Gut ergötzen /

Was ist es gegen dem / was hier die Seele küßt ?

Hat Dir der Lebens - Prinz die **EYESSEN** so
verpfeget /

So sagt Er Seiner Noth auch gleiche Rettung zu ;

Und weil Er deren Heil also zu Bette träget /

So wincket Er auch Dir mit stiller Seelen - Ruh.

Und dieses soll mein Wunsch von Jesus Treue bitten.

Du aber / Seeligste / sey in dem Herrn er-

freut.

Dein Lauf der Sterblichkeit ist glücklich

überstritten /

Wer weiß / was uns die Welt noch vor

Cometen drauff

(O)

70

Als
 Des ILLVSTRIS,
 Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelaf. ten

Vic. G.

Auf Fluß

Hoch-Fürstl. Sachs
 der Hochlöbl. Juristen-F
 auch
 und des gesa

Sie Hoch-E

Marga

Sebo

dieser mühseligen Zeitli

den 20. ernannten M
 in der Stadt-Kirche zu

ANDR. Plee



Vönders

u Erbherrens

TI
 alten Geheimden Raths
 hochmeritirten ORDINARI
 ESSORIS
 RIS PRIMARI

ste
 Tugend-Begabte

Barbara

cterin

Jahres
 hlichen doch seeligsten Hintric

er
 Dolckreichen Leich-Conduct
 wöhnlich beygesetzt wurde

ance
 hrend

egierungs-Adv. Ord.
 r.

J E N A
 Gedruckt mit Joh. Zachar. Nisii Schriften.